



Rapid.Tech 3D
5.-7. Mai 2020
Messe Erfurt

17. Rapid.Tech 3D Fachkongress startet Call for Papers – Vorträge für zehn fachspezifische Foren können eingereicht werden – Fristen sind der 20. Januar bzw. 12. Februar 2020
3D Pioneers Challenge geht in die fünfte Runde – Projektbewerbungen werden bis zum 5. März 2020 erwartet

(Erfurt, 3. Januar 2020). Bereits zum 17. Mal lädt der Rapid.Tech 3D Fachkongress in die Messe Erfurt ein. Vom 5. bis 7. Mai 2020 werden erneut mehr als 1.000 Teilnehmer zu dieser europäischen Leitveranstaltung im Bereich des Additive Manufacturing erwartet, die in zehn fachspezifischen Foren das Thema professioneller 3D-Druck in all seinen Facetten beleuchtet. Wissenschaftler, Entwickler, Konstrukteure und Anwender aus dem In- und Ausland sind aufgerufen, ihre aktuellen Forschungsergebnisse, Branchenneuheiten und Praxisbeispiele vorzustellen.

Eingereicht werden können Vorträge für zehn verschiedene Sessions, so für die bewährten Foren Medizin-, Zahn- & Orthopädietechnik; Werkzeug-, Modell- & Formenbau; Luftfahrt; Automobil & Mobilität, in denen neueste Entwicklungen der genannten Branchen im Mittelpunkt stehen. Der wachsenden Anwendungsbreite additiver Technologien werden die neuen Foren Energie, Living at Home/Interieur/Design im Konsumgütermarkt sowie Zukunft und Basics in AM gerecht. Das Forum Zukunft adressiert insbesondere Entwicklungen in Bau, Architektur und 3D-gedruckter Elektronik. Basics in AM will „Insider“ und „Newcomer“ auf einen möglichst einheitlichen Informationsstand bringen und Grundlagen der generativen Fertigungsverfahren anschaulich an Modellen, Bauteilen sowie Branchenlösungen vermitteln. Für diese acht Sessions können Interessenten ihre Vortragsthemen bis 20. Januar 2020 bei der Messe Erfurt anmelden. (Formular und weitere Informationen unter: www.rapidtech-3d.de/fachkongress/call-for-papers) Ein Fachbeirat aus Industrie-, Forschungs- und Anwendungsexperten bewertet die eingereichten Beiträge und wählt sie für die genannten Foren aus.

Weiterhin Bestandteil des Kongressprogramms sind die Foren AM Wissenschaft und Software/Prozesse/Konstruktion. Beiträge hierfür werden bei Aufnahme in das Tagungsprogramm einer wissenschaftlichen Qualitätssicherung (Double-Blind Review von Abstract und Langfassung) unterzogen. Voraussetzung ist die Anmeldung des Vortrages mit einem Full-Abstract von zehn A4-Seiten zum Abgabetermin 12. Februar 2020. (Formular ebenfalls unter: www.rapidtech-3d.de/fachkongress/call-for-papers)

Für Beiträge, die in das Kongressprogramm aufgenommen werden, können Full-Abstracts im Umfang von 10 bis 14 DIN-A4-Seiten für den digitalen Tagungsband erstellt werden. Alle eingereichten Abstracts finden außerdem Aufnahme in den gedruckten Tagungsband der Rapid.Tech 3D 2020, dessen Veröffentlichung unter Verwendung einer ISBN-Nummer erfolgt. Jeder Vortrag kann somit als wissenschaftliche Publikation gewertet werden.

Zum Programm der Rapid.Tech 3D gehört ebenfalls erneut der internationale Designwettbewerb 3D Pioneers Challenge 3DPC. Zum fünften Mal werden die Finalisten ihre Projekte in Erfurt präsentieren. Der Award adressiert weltweit 3D-Enthusiasten, Spezialisten, Entwickler und Querdenker aus Hochschulen, Universitäten und Instituten aus der Industrie oder Ingenieur- und Designbüros, die über den Tellerrand



hinausschauen. Gefragt sind wieder mittels 3D-Druck kreierte zukunftsweisende Produkte, Konzepte und Leistungen in den Kategorien Architektur, Design, Digital, FashionTech, Material, MedTech, Mobilität und Nachhaltigkeit. Für den Wettbewerb 2020 kommt neu die Kategorie Elektronik hinzu, die neben Systemintegration auch neue Materialien erfordert.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 35.000 Euro wird vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft gestiftet. Die 3D Pioneers Challenge ist damit weltweit einer der am höchsten dotierten Designwettbewerbe für Innovation in additiven Fertigungsverfahren. Partner der 3DPC wie Autodesk, Makerbot, Fusion 360 oder NetFabb unterstützen zudem mit weiteren Preisen. Für das mehrstufige Juryverfahren konnten renommierte und international anerkannte Experten aus Design, Anwendung und Industrie gewonnen werden.

Alle Interessierten sind aufgerufen sich mit ihren Projekten bis zum 1. März 2020 zu bewerben. Für Studierende und Young Professionals ist die Teilnahme kostenfrei. Alle Informationen für Einreicher, die Ausschreibungsunterlagen sowie die Online-Anmeldung und Registrierung sind abrufbar unter: www.3dpc.io

Die Rapid.Tech 3D bringt 2020 unter dem Motto „Verstehen.Sehen.Erleben“ Anbieter und Nutzer additiver Fertigungstechnik noch gezielter zusammen. Neben dem Fachkongress präsentieren Firmen und Forschungseinrichtungen in Fachausstellung und Sonderschau innovative Produkte und Technologien. Darüber hinaus bieten verschiedene Netzwerkformate Raum für direkten Ideenaustausch und das Anbahnen von Projekten.

Zur 2019er Veranstaltung waren 4.500 Besucher aus 27 Ländern nach Erfurt gekommen, um den Fachkongress sowie die Präsentationen der 180 Aussteller aus zwölf Ländern zu erleben. 83 Prozent der Aussteller zeigten sich sehr zufrieden bzw. zufrieden mit ihrem Messeauftritt.

Mehr Informationen: www.rapidtech-3d.com

Pressekontakt Messe Erfurt GmbH

Isabell Schöpe
T: +49 361 400 13 50
M: +49 173 389 89 76
[schoepe\(at\)messe-erfurt.de](mailto:schoepe(at)messe-erfurt.de)

Fachpressekontakt

Ina Reichel
- Freie Journalistin -
T: +49 371 774 35 10
M: +49 172 602 94 78
[inareichel\(at\)ma-reichel.de](mailto:inareichel(at)ma-reichel.de)